

## Hinweise

1. Zu Ihrer Sicherheit, sollte eine Schutzbrille getragen werden.
2. Vorsicht bei Formrohren, da zu lange und zu schwere Ketten die Isolierung (Glaser) beschädigen können.
3. Das Gerät nicht außerhalb des Zuges betreiben.
4. Bei extrem verschmutzten Schornsteinen ist eine Vorreinigung (Kratzfedereinlage/Fallgranate) erforderlich, um eine Blockierung des Rotors zu vermeiden (Bruchgefahr der Rotorwelle).
5. Die Ketten nach Reinigung vor erneutem Betrieb auf Risse prüfen und gegebenenfalls auswechseln. Ketten, Schrauben und Führungssterne sind reine Verschleißteile und müssen öfter geprüft und gegebenenfalls erneuert werden.
6. Bei Ketten- oder Rotorkopfwechsel unbedingt den Netzstecker der Bohrmaschine ziehen.
7. Wenn während des Reinigungsbetriebes in der Rotorwelle Verwindungen entstehen, ist die Kettenwahl zu lang oder zu schwer ausgefallen.
8. Vorsicht, bei in den Zug hineinragenden Rohren, ist eine Beschädigung möglich.
9. Vor Inbetriebnahme des Gerätes möglichen Staubaustritt abdichten.
10. Bei Betrieb durch die Reinigungsöffnung die Führungszwinge in die jeweilige Arbeitsrichtung anbringen und die Arbeitswelle über die Laufrolle der Zwingen führen.
11. Wir empfehlen schrittweise die Reinigung vorzunehmen, d.h. mit leichter, nicht zu langer Kette und niedrigen Drehzahlen den Reinigungsbetrieb zu beginnen, um durch Erkennen der Reinigungswirkung Schäden am Schornstein zu vermeiden.
12. Da bei rechteckigen und Quadratischen Zügen die durch die Rotation schlagende Kette nicht mittig, sondern von der Ecke aus einseitig auftrifft bzw. reinigt, ist ein Arbeiten in jeweils beide Richtungen (von oben und von unten) in einem Zug am effektivsten.
13. Der Führungsstern ist ein Sonderstern, der speziell für den "ROTAMAT" gefertigt wird. Normale Sterne sind nicht verwendbar. Der Führungsstern sollte nicht größer sein, als das Maß des Zugquerschnittes.
14. Der Stangenhalter ist zur Aufnahme unserer Stahlstangen geeignet. Nach dem Einstecken des Stahlstangenkopfes mit der M 10 Schraube sichern.

## Reinigung und Pflege

1. Den Endanschluss und das Handstück regelmäßig von der Welle abziehen, reinigen und die Übergänge fetten. In das Handstück, welches den Rotorkopf aufnimmt, auch etwas Öl geben, damit dieser stets freien Lauf hat und sich nicht festsetzt.

## Zubehör

VA-Kette 2 m Art.-Nr.: 3745

Blechkoffer Art.-Nr.: 3785

Zubehör-Set Art.-Nr.: 3719

best. aus:

VA-Kette 2 m lang, Bolzenschneider, Stangenhalter, Schutzbrille, Satz Kettenschrauben M6 (8 Stück) mit selbstsichernden Muttern, 2 Maulschlüssel SW10, 2 Maulschlüssel SW18, Führungszwinge, Doppel-Rotorkopf R2, 3 Führungssterne

RESS GmbH & Co.KG  
Am Hasselbruch 28  
D-32107 Bad Salzuflen  
Tel. 05208/9127-0  
Fax 05208/8030

[www.RESS.de](http://www.RESS.de)

# Bedienungsanleitung RESS-Kettenausschlaggerät „Rotamat“



Lieferung ohne Bohrmaschine

## ACHTUNG

Die Welle darf **nur im Rechtslauf** betrieben werden!  
Sonst besteht eine erhebliche Gefahr, dass die Welle aus den Anschlüssen abreißt.

# Bedienungsanleitung

## RESS-Kettenausschlaggerät „Rotamat“

### ACHTUNG

Die Welle darf **nur im Rechtslauf** betrieben werden! Sonst wird sie zerstört.

### Montage des Rotorkopfes

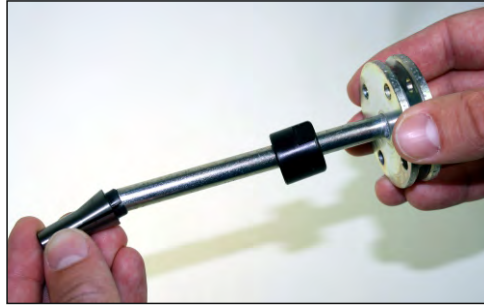
1. Vor dem Einstecken des Rotorkopfes, die Spannmutter mit Hilfe eines Maulschlüssels SW 18 entfernen, damit die Spannbacke herausgenommen werden kann.



2. Die Spannbacke aus dem Handstück entfernen.



3. Die Mutter und die Spannbacke auf den Dorn des Rotorkopfes stecken ....



4. ... und wieder in das Handstück einsetzen. Dabei unbedingt darauf achten, dass die Mutter gerade auf das Gewinde im Handstück aufgesetzt wird. Sonst wird das Feingewinde beschädigt.



5. Alles zusammen wieder festschrauben.



### Montage des Stangenhalters

1. Zum Anbringen oder Entfernen des Stangenhalters das Handstück der Welle mit Hilfe des Maulschlüssels lösen.



2. Das Handstück herunterziehen und den Stangenhalter auf das Handstück aufschieben. Die Falz mit Schraube und Mutter festschrauben. Hier kann jetzt auch ein Führungstern eingesetzt werden.



3. Beim Wiederaufsetzen des Handstückes kann es passieren, dass der Dorn der Welle nicht direkt in das Handstück will. Dann den Rotorkopf etwas drehen, bis der Dorn in das Handstück passt.

### Anschluss an die Bohrmaschine

1. Nur Leistungsstarke Bohrmaschinen mit mindestens 500 Watt verwenden.
2. Für Bohrmaschinen mit Schnellspannbohrfutter, kann der Anschlusszapfen mit Hilfe eines Maulschlüssels SW12 gehalten werden, sodass das Bohrfutter die Welle nicht durchdrehen lässt.
3. Sie arbeiten mit einer Hochleistungswelle, die für 18.000 U/min ausgelegt ist.

### Kettenwahl und -länge

1. Die Ketten mit einem Bolzenschneider nach Maß des Zugquerschnittes zurechtschneiden und mit Schrauben am Rotorkopf befestigen. Bei rechteckigen und quadratischen Querschnitten sollte ein gegenüberliegendes Kettenpaar das Eckmaß überschreiten. Je länger die Ketten, bezogen auf das Querschnittsmaß und je rechteckiger der Zug, desto niedriger die Drehzahl ansetzen ( 500 U/min ).
2. Bei runden Querschnitten den Kettenrotorkopf ca. 1-2 Kettenglieder (bezogen auf den  $\varnothing$ ) größer wählen. Bei quadratischen und rechteckigen Querschnitten ein Kettenpaar ca. 1-3 Kettenglieder größer als das Eckmaß und ein Kettenpaar ca. 1-3 Kettenglieder größer als das kleinste Schenkellaß wählen. (Ein Kettenpaar sind die gegenüberliegenden Ketten, die jedoch unbedingt die gleiche Länge aufweisen sollten, da sonst eine Unwucht entsteht).